

DR. HANS-JOCHEN VOGEL

Stiftsbogen 74
81375 München

Herrn Jürgen Weckerle
Bürgerinitiative BAB96 München
Langbehnstraße 10a

80689 München

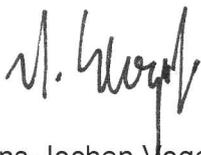
5. November 2008

Sehr geehrter Herr Weckerle,

ich bestätige den Eingang Ihres Schreibens vom 30. Oktober 2008. Die Bemühungen um eine Verminderung des von der Bundesautobahn 96 ausgehenden Lärms und Schafstoffausstoßes unterstütze ich im Rahmen meiner durchaus beschränkten Möglichkeiten schon seit einiger Zeit. Insbesondere stehe ich deshalb mit Herrn Landtagsabgeordneten Wörner in regelmäßiger Verbindung. Als Teilerfolg wurde wohl inzwischen die Zusage erreicht, dass ein gewisser Abschnitt der Autobahn mit lärmdämpfenden Materialien belegt wird. Der Gedanke der „Einhausung“ würde sicher am weitesten führen. Allerdings müsste ich zur Beurteilung dieser Variante zunächst eine zuverlässige Kostenschätzung für diese Maßnahme kennen.

Zu einer generellen Unterhaltung über die Stadtentwicklung und die Verkehrsplanung im Münchner Westen sehe ich mich 36 Jahre nach meinem Ausscheiden aus dem Amt des Münchner Oberbürgermeisters kaum mehr in der Lage. Vorsorglich werde ich mich aber darüber unterrichten, welche Entwicklung die Planung der in Rede stehenden Autobahn in meiner Amtszeit genommen hat.

Mit freundlichen Grüßen



(Dr. Hans-Jochen Vogel)